

Wie sieht die Praxisausbildung heute aus ? Und wie in Zukunft ?

Aktuelle Einschätzung und Erfahrungen

Regionaler Sozialdienst Chur

Bettina Melchior

Sozialarbeiterin FH

Stellenleiterin

Praktika heute und morgen

„Wenn ich die Welt mit Ihren Augen sehe
und Sie die Welt mit meinen Augen sehen,
werden wir beide etwas erkennen, das wir
allein niemals entdeckt hätten „ (Senge)

Praktika heute und morgen: wozu ?

- Praktika als Bestandteil von Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in der Sozialen Arbeit
- Praktika als authentisches, pulsierendes Lernfeld

Praktika als Teamarbeit unter Schule, Studierenden, Praktikumsinstitutionen

Kriterien:

Ziele	Auf Zeit verbunden mit gemeinsamer kommunizierter Zielsetzung
Rollen	Die Rollen und Aufgaben sind klar verteilt und allen Beteiligten bekannt
Verbindlichkeit	Verbindlichkeiten in Bezug auf Meetings und Arbeitsabläufe mit wechselseitigen Abhängigkeiten

Praktika als Teamarbeit unter Schule, Studierenden, Praktikumsinstitutionen

Aktivität

Jede einzelne Person trägt aktiv zur Lösung der Aufgaben bei

Verantwortung

Gemeinsame Verantwortung für das Arbeitsergebnis nach aussen

Praktika und Wissenstransfer

- „Wissen ist ohne Gedächtnis nicht möglich, aber nicht alles, was aus einem Gedächtnis hervorgeholt werden kann, ist Wissen“ (Wilke)
- Wissen ist die Veredelung von Informationen durch Praxis. Jedes Wissen setzt Praxis voraus. (Wilke)

Praktika heute im RSD Chur

- Hauptaussagen einer Studentin der Sozialarbeit aus dem Praktikum :
- Parallelunterricht für Praxistransfer ist äusserst wichtig !
- Im Praktikum ist „man“ sehr schnell auf der Handlungsebene
- Auftrag Praktikum besser klären (Unterschied von 1. zu 2. Praktikum, Rückkoppelung zu Praxisbegleitenden und Verantwortliche Schule)

Praktika heute im RSD Chur

- Aus meiner Sicht:
- Lose Verbindung Ausbildungsstätte und Praktikumsinstitution
- Spannung zu Ideal der Schulen muss „ausgehalten“ werden
- Die Dissonanz zwischen Ist-Zustand und Soll-Zustand ist für Studierende grösser als für Sozialarbeitende im Alltagsgeschehen

Praktika in fünf Jahren

- Es gibt sie noch weitgehend in derselben Form
- Qualitätslabel für Praxisinstitutionen (gratis)
- Qualitätsstandards und Indikatoren sind konkretisiert
- Umsetzung von Methoden in der Praxis sind besser feststellbar
- Die Begegnungs- / Beziehungsdimension in der Beratung erhält wieder höheren Stellenwert

Praktika in fünf Jahren

- Es bestehen nach wie vor Gestaltungsfreiräume für Studierende und Praxisinstitutionen (als Voraussetzung für gutes Lernen)
- Keine Generation „Praktikum“, analog anderen europäischen Ländern

Abschliessend noch ein paar Wünsche

- Steigende Attraktivität Praxisausbildende (Fachkarriere)
- Pflicht und kostenlos: Weiterbildung für Praxisanleitende
- Information an Praktikumsinstitutionen über Entwicklungen, neue methodische Konzepte